
Subject: Transplantierte Grafts fallen nach ca. 10 Monaten aus!

Posted by [Luigi](#) on Tue, 26 Jun 2012 09:13:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen,

ich bin neu hier im Forum! Ich hab mir am 31.01.2011 eine HT bei Beautyravels24 machen lassen. Die Grafts sind bis Monat 8 super angewachsen! Leider hat ab dem 10 Monat ein starker Haarausfall im transplantierten Gebiet eingesetzt und hält bis heute an. Die Haare werden immer dünner und lichter ich sehe auch keine die Nachwachsen. Blutwerte hab ich bereits prüfen lassen, alles OK. Um den Ausfall zu stoppen nehme ich seit ca. 4 Wochen Propecia 1,5 mg und Minoxidil 5% seit 8 Wochen nach OP.

Wie sind Eure Erfahrungen damit bin verzweifelt gibt es eine Möglichkeit den Haarausfall zu stoppen.

LG

Luigi

Subject: Aw: Transplantierte Grafts fallen nach ca. 10 Monaten aus!

Posted by [69pony](#) on Tue, 26 Jun 2012 10:55:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bist du dir auch 100%ig sicher daß die transplantierte und nicht die alte vorhandene ausfallen ?

Subject: Aw: Transplantierte Grafts fallen nach ca. 10 Monaten aus!

Posted by [Luigi](#) on Tue, 26 Jun 2012 11:44:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja 100%. Da es sich um ehemals Kahle stellen handelt!

Subject: Aw: Transplantierte Grafts fallen nach ca. 10 Monaten aus!

Posted by [Luigi](#) on Tue, 26 Jun 2012 11:54:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kann es mit der Durchblutung etwas zu tun haben? Bei den Ärzten bei denen ich mich vorgestellt hab, sind der Meinung das es da keinen zusammenhang geben kann da die Kofphaut sowieso sehr gut Durchblutet ist!

Subject: Aw: Transplantierte Grafts fallen nach ca. 10 Monaten aus!

Posted by [69pony](#) on Tue, 26 Jun 2012 12:49:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man sagt, transplantierte Haare fallen nicht permanent aus, soweit die Theorie !

Da es hier schon ähnlichen Fall gegeben hat, glaube ich dir das:

<http://alopezie.de/foren/transplant/index.php/t/4591/>

Für dich hoffe ich nur daß deine neue Haare nach Anagenphase (normal 2-6 Jahre) aus irgendwelchem Grund (Stress, Medis usw.) in die Telogenphase gehen, so daß das ganze nur temporär anzusehen ist. Ansonsten bin ich auch ratlos, sorry und gute besserung.

Gruß Pony

Subject: Aw: Transplantierte Grafts fallen nach ca. 10 Monaten aus!

Posted by [Luigi](#) on Wed, 27 Jun 2012 09:01:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Pony,

Danke für die Info's aber ich bin wirklich sehr verzweifelt! Ich hab schon AC-Therapie machen lassen, Mesotherapie nichts hilft. Ich kenne zwei Personen bei denen die HT gar nichts gebracht hat nicht einmal 10% der verpflanzten Haare sind angewachsen nach ca. 1 Jahr. In diversen Kliniken hab ich mich telefonisch infomiert die meinten das kommt sehr selten vor. Aber in meinem Fall sind 90% der verpflanzten Haare sehr gut angewachsen, leider wie bereits erwähnt setzte ab dem 10. Monat ein starker ausfall ein. Jetzt hab ich sehr große Angst das alle ausfallen und nichts nachkommt.

Gruß

Luigi

Subject: Aw: Transplantierte Grafts fallen nach ca. 10 Monaten aus!

Posted by [69pony](#) on Wed, 27 Jun 2012 09:23:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Deine Verzweiflung kann ich gut nachvollziehen ich glaube auch kaum das du hier noch Antworten bekommst. Stell doch bitte die Frage im Expertenrat.

Gruß Pony

Subject: Aw: Transplantierte Grafts fallen nach ca. 10 Monaten aus!

Posted by [hairline](#) on Wed, 27 Jun 2012 13:55:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es könnte sein dass aus der Non-Safe-Zone entnommen wurde!

Subject: Aw: Transplantierte Grafts fallen nach ca. 10 Monaten aus!

Posted by [69pony](#) on Wed, 27 Jun 2012 14:12:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@hairline,

dann sollte er auch in Non-Safe-Zone den gleichen (plötzlichen) Haarausfall haben.

Subject: Aw: Transplantierte Grafts fallen nach ca. 10 Monaten aus!

Posted by [baldieboy74](#) on Sun, 01 Jul 2012 16:46:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Luigi,

ich habe das gleiche Problem wie du. Habe diesbezüglich auch einen Beitrag offen stehen. Erwarte dir nicht zu viel an Antworten auch nicht vom Expertenrat, denn die Ärzte wissen von dem Problem verdrängen es aber. Nicht umsonst empfehlen Sie JEDEM parallel FIN und Minox zu nehmen.

Außerdem gibt es keine Lösung dafür.

Auch wenn ich von den Low Budget Anbietern wie z.B. bei dir Beautytravels24 nichts halte, wird es meiner Meinung nach kaum am Doktor gelegen haben.

Bei mir war es ein renommierter Arzt in Europa und es verhält sich auch nicht anders.

Da du nicht viel von der Beschaffenheit deiner Kopfhaut bzw. deiner Vorgeschichte geschrieben hast, kann ich aus der Bemerkung dass du komplett auf kahlen Stellen operiert worden bist, nur annehmen dass du NW4/5 aufwärts bist. In diesen Fällen tritt unser Problem vermehrt auf. Ich führe es aber eher darauf zurück, dass die Kontrolle bei kahlen Stellen einfacher ist und es eher auffällt.

Wenn du wie ich schon vor deiner Operation unter Juckreiz und Schmerzen auf der Kopfhaut und Schuppen

gelitten hast, wird der Haarausfall höchstwahrscheinlich weiter voranschreiten.

Bei mir ist das jedenfalls der Fall.

Ich war in letzter Zeit bei mehreren verschiedenen Hautärzten die immer wieder Entzündungen und Pilze

auf der Kopfhaut festgestellt haben. Ich empfehle dir in solchen Fällen dann als GANZKÖRPER Pflege die Lösung Selsun die du bitte nicht nur auf der Kopfhaut wie ein Shampoo anwendest sondern

auch den Rest des Körpers damit TÄGLICH wäscht. Wenn deine Kopfhaut juckt empfehle ich Betnesöl V Lösung 0,1. Die Lösung enthält Betamethason (Kortison). Auch wenn hier im Forum

vor Kortison gewarnt wird von wegen dünner werdender Haut kannst du die Lotion getrost verwenden.

Es würde selbst bei täglich Anwendung Jahre dauern bevor die Kopfhaut dünner wird. Diese Nebenwirkung

tritt meist bei Auftragen auf Schleimhäute bzw. überlappender Haut auf! Bitte die Lösung direkt nach

dem Haarewaschen ins nasse Haar aufragen und einmassieren. Beruhigt ungemein.

Generel ist aber zu sagen, dass Propecia und Minox das Ganze etwas aufhalten können, aber

ich

gehe davon aus das die implantierten Haare deswegen ausfallen, weil die Kopfhaut auf der sie implantiert wurden schon über Jahre hinweg vorbelastet und sozusagen schon fast kontaminiert ist.

Der Nährboden ist so stark in Mitleidenschaft gezogen, dass es sogar fast normal ist dass die Haare wieder ausfallen, bei einen früher und beim anderen später.

Über ein Zeitfenster von maximal 5 Jahren post OP gehe ich sogar davon aus, dass die 50% aller Operierten bis zu 60% ihrer transplantierten Haare verlieren werden.

Traut sich bloss keiner was zu sagen.

Ich persönlich werde FIN nicht nehmen, nehme nur Minox (Schaum 1 x täglich) und lasse mal die Zeit auf mich zukommen.

Nimm nicht so schwer, dass Leben geht bzw. muss weiter gehen.

Viele Grüße

Baldieboy74

Subject: Aw: Transplantierte Grafts fallen nach ca. 10 Monaten aus!

Posted by [Michael G.](#) on Tue, 03 Jul 2012 14:45:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

baldieboy74 schrieb am Sun, 01 July 2012 18:46

Über ein Zeitfenster von maximal 5 Jahren post OP gehe ich sogar davon aus, dass die 50% aller Operierten bis zu 60% ihrer transplantierten Haare verlieren werden.

Traut sich bloss keiner was zu sagen.

Wie kommst Du denn auf sowas ???

Und an alle die mit Entzündungen, Rötungen usw.zu kämpfen haben:

<http://www.luvos.de/content.asp?sid=0&lid=1&sdid=0&did0=2&did1=10&wptid=1&wpid=14&mgid=0&ptid=&pid=0>

Da müsst Ihr nur 5,- Euro investieren und Euch ist geholfen!

Grüße

Vito

Subject: Aw: Transplantierte Grafts fallen nach ca. 10 Monaten aus!

Posted by [Haareweg](#) on Tue, 03 Jul 2012 15:37:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

baldieboy74 schrieb am Sun, 01 July 2012 18:46

Über ein Zeitfenster von maximal 5 Jahren post OP gehe ich sogar davon aus, dass die 50% aller Operierten bis zu 60% ihrer transplantierten Haare verlieren werden.

Traut sich bloss keiner was zu sagen.

Viele Grüße

Baldieboy74

das ist deine behauptung. ich behaupte, dass bei vielen (95%) die transplantierten haare bis ins hohe alter bleiben. dann lässt es natürlich auch da nach, wenn diese haare auch im donor ausgefallen wären.

du und der andere themenstarter seid leider eine ausnahme.

Subject: baldieboy74: Blödsinn!

Posted by [Katzenhase](#) on Wed, 04 Jul 2012 12:36:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die meisten Operierten sollen circa 60% der eingepflanzten Haare nach circa 5 Jahren verlieren?

Worauf basiert deine Mutmaßung?

Halte sie für Blödsinn.

Ich wurde vor ein paar Jahren vom Hattinger Team operiert und meine Haarlinie ist noch so dicht, wie ein Jahr nach der OP, obwohl ich Propecia jetzt schon seit längerem nicht mehr benutze.

Bin jetzt ein reiner Norwood 0 Typ. Trotzdem könnte meine Haarlinie noch dichter sein. Habe aber Angst dass man bei einer erneuten OP Haare beschädigt, weil die Dichte schon ganz gut ist, deshalb werde ich wohl darauf verzichten.

Subject: Aw: baldieboy74: Blödsinn!

Posted by [Luigi](#) on Fri, 06 Jul 2012 14:53:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen,

Danke für Eure Feedbacks, aber dennoch möchte ich Euch fragen, ob es mit der Durchblutungstheorie etwas zu tun haben kann.

Schon mal vorab Danke für Eure Info's.
Luigi.

Subject: Aw: baldieboy74: Blödsinn!
Posted by [baldieboy74](#) on Fri, 06 Jul 2012 23:28:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist schon interessant wie hier im Forum argumentiert wird, wenn man(n) sich anderer Meinung ist.

Von wegen Begriffe wie Mutmaßung, Blödsinn und dass ich und Luigi die Einzigen sind, die dieses Problem haben! Ziemlich niveaulos und ignorant!!!!!!

Sucht mal ein bißchen mehr in diesem Forum und ihr werdet ähnlich kritische Stimmen zu der Dauerhaftigkeit einer HT finden, die AMI Foren sind voll damit!!!!!!

Wir sollten doch eins nicht vergessen:

Die Grafts werden zwar aus der Safe Zone entnommen, werden jedoch in kahle Stellen implantiert.

Jetzt sollte man(n) sich fragen wie gut die Empfängerzone ist. Auf dieser sind bereit unzählige Mikroentzündungen und Mikrovernarbungen die ja zum eigentlichen Haarausfall geführt haben.

In diesem Bereich ist die Durchblutung gestört (warum funktioniert denn sonst wohl Minox, wenn auch nicht bei jedem?!) und der Nährboden ist sehr schwach.

Wie kann man nur so verblendet sein, dass bei einer HT wirklich alle implantierten Haare wachsen und auch dauerhaft erhalten bleiben?

Ich halte uns deswegen nicht für Ausnahmen!

Bezeichnend ist es außerdem, dass im sogenannten Expertenforum in dem dieser Beitrag ebenfalls veröffentlicht worden ist, sich kein EXPERTE auch nur einmal zu Wort gemeldet hat.

In diesem Sinne.

Subject: Aw: baldieboy74: Blödsinn!
Posted by [Milch](#) on Sat, 07 Jul 2012 04:19:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wieso führen denn Mikroentzündungen und Mikrovernarbungen zum Haarverlust?

Ursache des Haarverlusts ist das DHT, das die Haarwurzeln angreift. Die Haarwurzeln aus der "safe zone" sind dagegen resistent, also wachsen sie weiter.

Subject: Aw: baldieboy74: Blödsinn!
Posted by [69pony](#) on Sat, 07 Jul 2012 09:03:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

baldieboy74 schrieb am Sat, 07 July 2012 01:28 die AMI Foren sind voll damit!!!!

Bitte verlinken.
Gruß Pony

Subject: Aw: baldieboy74: Blödsinn!
Posted by [baldieboy74](#) on Sat, 07 Jul 2012 19:00:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Aw: baldieboy74: Blödsinn! Sat, 07 July 2012 11:03
69pony
baldieboy74 schrieb am Sat, 07 July 2012 01:28

die AMI Foren sind voll damit!!!!

Bitte verlinken.
Gruß Pony

Hier nur ein paar Links die ich auf Anhieb ohne wirklich zu suchen entdeckt habe:

<http://www.realself.com/question/hair-falling-years-after-hair-transplantation-fue-procedure>

<http://www.hairtransplantnetwork.com/news/article.asp?CopyID=1074&Nav=8>

<http://www.hairrestorationnetwork.com/eve/143079-hair-transplant-looks-after-10-yrs.html>

<http://www.hairtransplantnetwork.com/news/article.asp?CopyID=1715>

Sucht doch selber wenn ihr es nicht glaubt!!!!

Subject: Aw: baldieboy74: Blödsinn!
Posted by [baldieboy74](#) on Sat, 07 Jul 2012 19:32:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Aw: baldieboy74: Blödsinn! Sat, 07 July 2012 06:19
Milch

Wieso führen denn Mikroentzündungen und Mikrovernarbungen zum Haarverlust?

Ursache des Haarverlusts ist das DHT, das die Haarwurzeln angreift. Die Haarwurzeln aus der "safe zone" sind dagegen resistent, also wachsen sie weiter.

Es steht außer Frage das einer der wesentlichen Gründe für den anlagebedingten Haarverlust, die Empfindlichkeit der Folikel auf Teilen des Hinter- und Oberkopfs gegen DHT sind!

Grundsätze des anlagebedingten Haarverlustes noch einmal aufzurollen ist überflüssig!

Es ist aber wichtig zu verstehen wie oder mit was dieser Haarverlust dann einhergeht. So tritt bei fast allen immer eine Empfindlichkeit des Kopfes auf (Kribbeln, Jucken, Brennen etc). Die Haut ist schnell entzündet, es kommt zu Infektionen und Bakterien- sowie Pilzbefall. Wir versuchen ja auch deswegen, neben der Unterdrückung des DHT mit FIN, auch mit anderen topischen Mitteln wie Shampoos mit KET oder kortisonhaltigen Mitteln wie Deflatop dagegenzuwirken.

Leider ist dieser Kampf aber meist nicht von Erfolg gekürt.

Diese Entzündungen führen zu Mikrovernarbungen.

Die Durchblutung in diesem Areal ist durch diese Vorgänge ebenfalls extrem gestört, vernarbte Haut

leider immer unter Durchblutungsstörung! Deswegen wird auch hier ein Minox genommen um eine bessere Durchblutung zu erreichen.

Es ist also wirklich abwegig zu glauben, dass selbst ein gegen DHT unempfindlicher Folikel in diesem Areal ideale Wachstumsbedingungen hat.

Warum sollen also die Grafts alle ohne Probleme und mit der gleichen Lebenszeit wachsen?

Ebenfalls zu berücksichtigen ist, dass neben der Vernarbung der Slits auch eine Verhornung der Folikel in den Slits einhergehen kann. Dies verhindert dass bereits ausgewachsene Haare aus den ersten Wachstumszyklen weiter bzw. erneut sprießen.

Genug Gründe?

Subject: Aw: baldieboy74: Blödsinn!
Posted by [Haareweg](#) on Sat, 07 Jul 2012 21:29:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die threads, die du da geposted hast, sind nicht dein ernst oder?

Subject: Aw: Transplantierte Grafts fallen nach ca. 10 Monaten aus!

Posted by [Michael G.](#) on Tue, 10 Jul 2012 14:54:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Michael G. schrieb am Tue, 03 July 2012 16:45 baldieboy74 schrieb am Sun, 01 July 2012 18:46
Über ein Zeitfenster von maximal 5 Jahren post OP gehe ich sogar davon aus, dass die 50% aller Operierten bis zu 60% ihrer transplantierten Haare verlieren werden.
Traut sich bloss keiner was zu sagen.

Wie kommst Du denn auf sowas ???

Und an alle die mit Entzündungen, Rötungen usw. zu kämpfen haben:

<http://www.luvos.de/content.asp?sid=0&lid=1&sdid=0&did0=2&did1=10&wptid=1&wpid=14&mgid=0&ptid=&pid=0>

Da müsst Ihr nur 5,- Euro investieren und Euch ist geholfen!

Grüße

Vito

Damit sich niemand eine 5 cm dicke Schicht Heilerde aufm Kopf schmiert..hier mal meine persönliche Anleitung:

Also ich persönlich habe 3 Tage post op eine ganz dünne wässrige Mischung komplett mehrmals über Empfänger und Donorgebiet laufen lassen.

Ganz dünne Mischung heisst so 1 Essloffel Heilerde mit 300 ml Wasser verdünnt. Das sieht dann in etwa so aus:

https://www.dropbox.com/s/12ps6ky8gyb4da9/100_4508.jpg

Das ganze habe ich paar Stunden drauf gelassen und danach mit lauwarmen Wasser abgeduscht. Rötungen sowie Entzündliches war nahezu verschwunden.

Hinterher habe ich noch eine antibiotische Salbe ganz dünn aufgetragen.

Diesen Prozess habe ich ab dem 3. Tag post Op jeden Tag 1 mal durchgezogen.

Grüße

Vito

Subject: Aw: Transplantierte Grafts fallen nach ca. 10 Monaten aus!

Posted by [chantre](#) on Fri, 03 Aug 2012 07:45:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ baldieboy 74

Ich finde es von dir nicht fair, dass du hier sowas reinschreibst und jedesmal behauptest du warst bei einem renomierten Arzt in Europa. Vor was versteckst du dich? Du wärst doch auch davor froh gewesen, wenn du dann keine Haartransplantation gemacht hättest. Damit hättest du dir deine kostbare Zeit und dein Geld gespart. Aber du lässt trotzdem jedem im dunkeln Tappen. Dann wäre es besser gewesen gar nichts rein zu schreiben. Denn jetzt sind wir auch nicht viel schlauer geworden als vorher.

Das Schuppen und Ekzeme eine Haartransplantation nicht gut tun glaube ich dir aufs Wort. Aber kein Wort zu verlieren, bei welchem Arzt man war und dann behaupten es wird bei jedem die Haare ausfallen, halte ich für sehr unfair und nicht korrekt.

Jeder noch zu gute Arzt hat mal ein schlechtes Ergebnis - und das ist normal, da jeder Körper/Haare und etc. anders funktioniert. Das heißt aber nicht das dieser Arzt dann gleich ein schlechter ist. Und tut mir leid, falls ich dich irgendwie damit beleidigt habe, aber ich finde dieses verstecken des Arzttest für ein sehr sehr unfaires Verhalten von dir. Es ist nun mal so, dass bei dir nichts angewachsen ist, und damit hast du auch das RECHT es zu erwähnen. Wir sind alle Erwachsenen Menschen und müssen MIT und OHNE Kritik leben, dass gilt nun mal auch für die Ärzte.

Sorry, falls ich jemand mit diesem Text genervt habe, aber es musste sein.

Mfg Chantre

Mfg Chantre

Subject: Aw: Transplantierte Grafts fallen nach ca. 10 Monaten aus!

Posted by [baldieboy74](#) on Fri, 03 Aug 2012 21:32:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Chantre,

nur etwas grundsätzliches zu Anfang:

UNFAIRES VERHALTEN!?

Was sollte unfair gegenüber dir oder gegenüber irgendjemand sein, Das ich dich nicht über den Namen des Arztes unterrichte, der mich operiert hat? Das obliegt doch allein mir was ich wem mitteile. Wenn für dich oder jemand anderen der Beitrag deswegen nicht gehaltvoll genug ist, dann solltest du oder andere das so akzeptieren bzw. tolerieren!

Solange ich keine Unwahrheiten verbreite ist es nicht FAIR MIR gegenüber mich an den Pranger zu stellen, wenn ich den Namen des Arztes nicht nennen möchte.

Nun aber zu deinen Anführungen:

Ich habe bewusst den Namen des Arztes nicht erwähnt weil sonst die ganze Diskussion wieder in Richtung was hat der Arzt falsch oder richtig gemacht bzw. welcher Arzt besser ist oder nicht.

Wenn du aufmerksam gelesen hättest was ich geschrieben habe, dann wüsstest du, dass die Anwuchsrate den Erwartungen entsprechend war. Wenn auch nicht alle Grafts angewachsen waren, hatte ich das Hoch meiner Haarwuchses im November 2011 also ziemlich exakt 9 Monate nach meiner OP. Ich hatte zwar immer bis zu diesem Zeitpunkt starken Haarausfall in der transplantierten Zone, aber der Neuwuchs hat das einigermaßen ausgeglichen. Die dicht gesetzten Singles in der Haarlinie (Breite der Haarlinie ca. 1,5 - 2,5 cm) haben sich aber als erstes verabschiedet, so dass die Multis die hinter der Haarlinie gesetzt wurden, sehr prominent in Erscheinung traten. Wenn man all das Revue passieren lässt, dann kann es kaum am Verschulden des Arztes liegen, sondern es muss an anderen Faktoren liegen. Dieser Beitrag war dazu gedacht andere Leidtragende dazu zu motivieren in diesem Beitrag ihre eigenen Erfahrungen kund zu tun um etwaige Ursachen besser zu erkennen und Empfehlungen für Interessenten an einer HT mögliche Worst Case Szenarien aufzuzeigen. Dies ganz besonders im Hinblick darauf ob die HT mit Minox und FIN unterstützt begleitet wird und auch die Medikamentierung nach der OP längerfristig aufrechterhalten bleiben soll oder ob der Anwärter eine HT ohne medikamentöse Begleitung durchführen lassen möchte.

Nun mal wieder auf mich zurückzukommen:

Ich bin nun ca. 18 Monate Post OP und mir sind schätzungsweise max. 30% der implantieren Grafts trotz unveränderten Donors erhalten geblieben. Ich habe aber immer noch Haarverlust, der mich leider nichts gutes erwarten lässt.

Mfg

Baldieboy74

Subject: Aw: Transplantierte Grafts fallen nach ca. 10 Monaten aus!

Posted by [Werwolf](#) on Sun, 03 Feb 2013 13:24:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Baldiboy,

bitte stell doch mal pics mit Vorher-Nachher mit Verlauf rein, das wäre in dieser Diskussion nur Fair, v.a. für Personen die noch gar keine HT gemacht haben.

Du willst doch nur Objektiv eine Erfahrung vertreten, dann gehört das finde ich auch dazu.

Subject: Aw: Transplantierte Grafts fallen nach ca. 10 Monaten aus!

Posted by [berkay](#) on Tue, 16 Dec 2014 21:46:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo leute bei mir sind auch implantierte haare ausgefallen nach vier Jahren ...und hab den Arzt gefragt bei den ich gemacht habe .der meinte das kann sein das die haare ausfallen .also die implementierte haare fallen aus .alles geld verschwendung...Hälfte meine haare sind ausgefallen. ..nach dem ich hairfor2 haarauffüller benutzt habe..ob die haare wieder kommen das glaub ich nicht mehr und zehn tausend euro einfach in den Müll. ..

Subject: Aw: Transplantierte Grafts fallen nach ca. 10 Monaten aus!

Posted by [Mona](#) on Wed, 17 Dec 2014 05:44:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

berkay schrieb am Tue, 16 December 2014 22:46Hallo leute bei mir sind auch implantierte haare ausgefallen nach vier Jahren ...und hab den Arzt gefragt bei den ich gemacht habe .der meinte das kann sein das die haare ausfallen .also die implementierte haare fallen aus .alles geld verschwendung...Hälfte meine haare sind ausgefallen. ..nach dem ich hairfor2 haarauffüller benutzt habe..ob die haare wieder kommen das glaub ich nicht mehr und zehn tausend euro einfach in den Müll. ..

http://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/mv/msg/8133/98450/#msg_98450

Subject: Aw: Transplantierte Grafts fallen nach ca. 10 Monaten aus!

Posted by [BHRClinic](#) on Sat, 03 Jan 2015 21:53:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo berkay,

eventuell ist bei dir dieser Fall eingetreten:

Liebe Grüße

Subject: Aw: Transplantierte Grafts fallen nach ca. 10 Monaten aus!
Posted by [balou05](#) on Sun, 17 May 2015 13:28:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein kleiner (finanzieller) Trost könnte sein, dass Beautytravels24 zumindest "Geld zurück" garantiert, wenn die transplantierten Haare wieder ausfallen. Wie schnell sich die Firma überzeugen lässt, kann ich natürlich nicht beurteilen...

<http://www.beautytravels24.de/haartransplantation.php>

Subject: Aw: Transplantierte Grafts fallen nach ca. 10 Monaten aus!
Posted by [Sakihundan](#) on Sun, 17 May 2015 22:40:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mir ist klar das dieser Thread ein paar Jährchen her ist !

Wie schaut's denn aus sind beide user inaktiv geworden ?

Feedback ob die Haare zurück sind wäre Nice !

Subject: Aw: Transplantierte Grafts fallen nach ca. 10 Monaten aus!
Posted by [ElvisJabbar](#) on Fri, 28 Aug 2015 11:25:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo leide derzeit auch an einem ähnlichen Fall.
Ich interessiere mich auch sehr, was draus geworden ist.
sind die Haare wieder nachgewachsen ?
